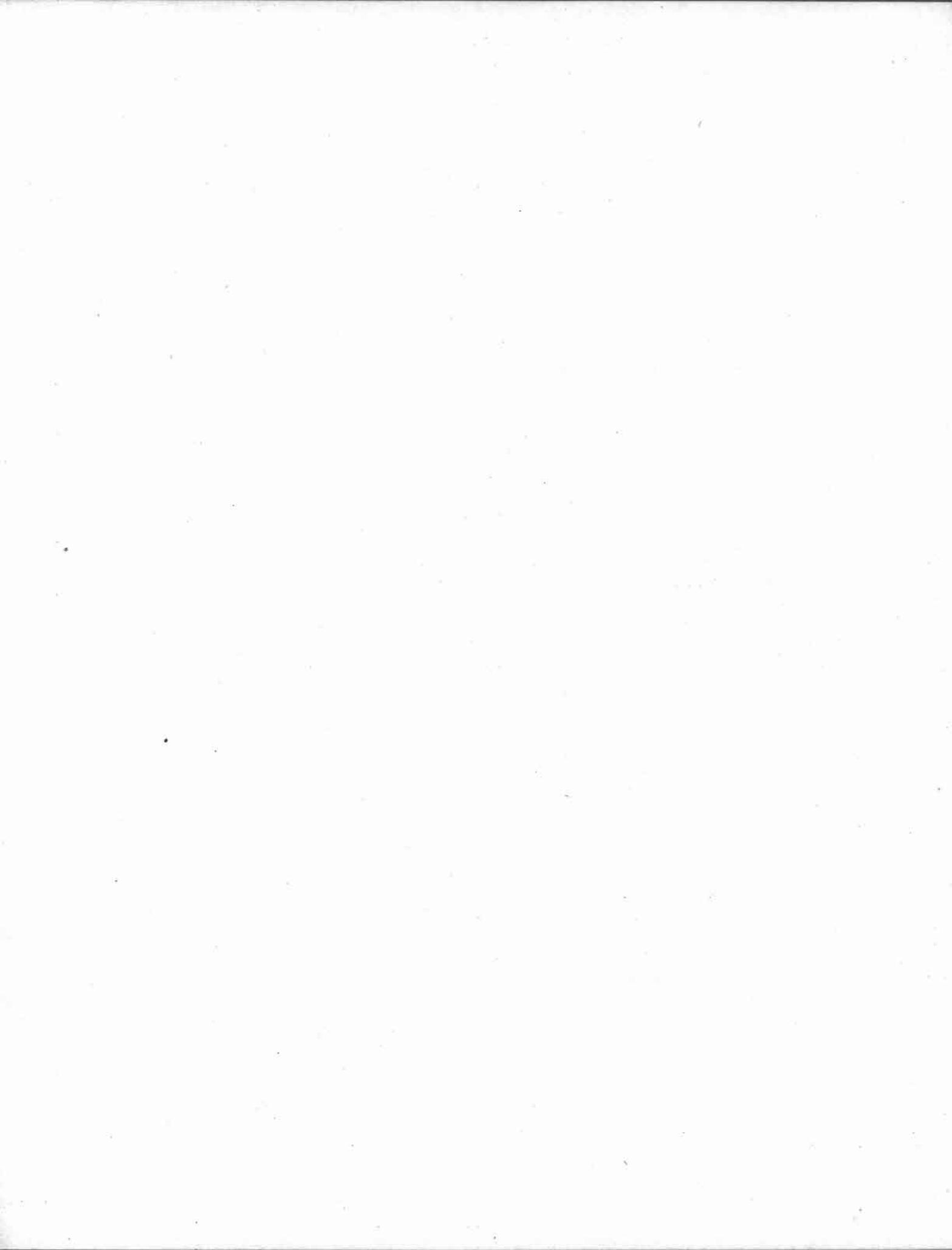


Commerz- und Disconto-Bank

in

Hamburg.

1878.



Neunter Jahresbericht

des Verwaltungsraths der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1878.

Verwaltungsrath:

Herr **Carl Woermann**, in Firma C. Woermann in Hamburg, Präsident.

„ **Th. Wille**, „ „ Theodor Wille in „ Vicepräsident.
„ **L. E. Amsinck**, in Hamburg.
„ **Leop. Lieben**, in Firma Lieben Königswarter in Hamburg.
„ **G. v. Lind**, „ „ v. Lind & Co. „ „
„ **Emile Nölting**, „ „ Emile Nölting & Co. „ „
„ **C. F. W. Nottebohm**, „ „ Nottebohm & Co. „ „
„ **E. Fr. Sieveking**, Dr., in Hamburg.
„ **Siegmund Warburg**, in Firma M. M. Warburg & Co. „ „

Direction:

Herr **E. Müller**.

Herr **H. J. Buchheister**.

Rechtsconsulent der Bank:

Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth**.

Das Ergebniss unseres neunten Geschäftsjahres besteht in einer Dividende von $6\frac{1}{3}\%$. Es ist dies allerdings nur unbedeutend mehr, als im Vorjahr, dennoch hoffen wir, dass unsere Actionnaire dieses Resultat nicht ganz unbefriedigend finden werden, wenn dieselben zwei Umstände in Betracht ziehen. Erstlich den, dass das Jahr 1878 hinsichtlich der allgemeinen Lage des Geschäfts ein sehr ungünstiges gewesen ist, was uns zu grösserer Zurückhaltung veranlasste. Zweitens ist das Endergebniss unserer vorjährigen Arbeit noch am Schlusse des Jahres um M. 112,600.— durch die bedauerlichen Vorkommnisse bei der Actien-Gesellschaft Wollwäscherei in Hamburg geschmälert worden. Wir besitzen von diesem, zur Hebung des Wollgeschäfts von hiesigen Kaufleuten 1872 gegründeten Institute Nom. M. 132,000.— Actien, welche mit M. 72,600.— zu Buch standen. Bekanntlich wird die Wollwäscherei, welche am 1. Januar 1878 noch ein intactes Capital von M. 600,000.— auswies, zur Liquidation genöthigt werden und haben wir uns in Folge dessen veranlasst gesehen, unsren Actienbesitz gänzlich wegzu schreiben und zweitens gegen nothleidend gewordene auswärtige Wechsel, im Betrage von M. 88,000.—, welche wir von der Wollwäscherei in Discount genommen hatten, weitere M. 40,000.— in Specialreserve I zu stellen. Ob letzterer Betrag als verloren anzusehen ist, wird vom Ergebniss der Liquidation der Wollwäscherei-Actien-Gesellschaft abhängen.

Wegen der Einzelheiten der Geschäftsführung verweisen wir auf anliegende Bilanz und auf den ausführlichen Ziffernbericht der Direction, dem wir zur Erläuterung Folgendes beifügen:

Die als Bestand des Effecten-Conto angeführten 2910 Stück **Wiener Communal-Loose** hatten wir zu Anfang vorigen Jahres theils aus dem sich auflösenden betreffenden Consortium, zu welchem wir gehört hatten, theils aus der Liquidation der Oesterr. Bankgesellschaft in natura zu empfangen. Im Verhältniss zu anderen Oesterr. Loosen stehen diese Communal-Loose ausnehmend niedrig; wir hielten es daher für ratsam, dieselben vorläufig nicht zu verkaufen. Von den festen Anlagen der Bank haben uns unsere 20,050 Stück Actien der **London and Hanseatic Bank lim.** im letzten Jahr eine Rente von $7\frac{1}{2}\%$ abgeworfen. Das Jahr 1878 war bekanntlich auch für England ein an commerciellen Katastrophen reiches, trotzdem ist das Erträgniss der London and Hanseatic Bank lim. pro 1878 ein verhältnissmässig günstiges gewesen; wir erwarten eine Jahresdividende von 6% bei entsprechender Dotirung ihres Reservefonds. Die **Chemischen Fabriken Harburg-Stassfurt** haben wieder etwas ungünstiger als im Vorjahr gearbeitet und nur $7\frac{1}{6}\%$ Dividende ertragen. Die **Peruvian Guano Company lim.** declarirt pro 1878 eine Dividende von 10 %, zahlbar in 6 % promissory notes, rückzahlbar spätestens Februar 1884. Diese Gesellschaft scheint sich, begünstigt durch die niedrigen Seefrachten, gut zu entwickeln, die Zahlung der Dividende in promissory notes anstatt in Cassa, scheint uns dadurch, dass die, durch Guano reichlich gedeckten, Vorschüsse an die Peru-Regierung die eigenen Mittel der Gesellschaft

nothwendiger Weise erheblich übersteigen, vollkommen motivirt. Wir lassen unsere £ 25,000 Actien unverändert zu Buch stehen und haben in unserer vorliegenden Bilanz nur die Dividende pro 1877 als Einnahme aufgeführt.

Die von uns übernommenen Actien und Prioritäten der **Hamburg-Altonaer Pferdebahn-Gesellschaft** sind bereits vor längerer Zeit ausverkauft. Ferner wurden erledigt unsere Beteiligungen an dem **Convertirungsgeschäft** der **Hamb.-Amerik. Packetfahrt Prioritäten** und an dem **Russischen Vorschussgeschäft**, Alles mit entsprechendem Nutzen.

Neue Finanzgeschäfte betreffend, so beteiligten wir uns consortialiter bei der **Norwegischen 4½ % Staats-Anleihe von 1878** und bei zwei Vorschuss- resp. Emissionsgeschäften der Gruppe **Oesterr. Bodencreditanstalt etc.** mit der Oesterr. Staatsregierung gegen 4 % Oesterr. Goldrente. Hiervon ist das eine Oesterr. Vorschussgeschäft seiner Zeit mit entsprechendem Nutzen abgewickelt worden, während die beiden andern Transactionen noch in guter Abwicklung begriffen sind. Selbständige schlossen wir mit der **Stadt Gothenburg** ein 5 %, auf deutsche Reichsmünze lautendes, Anlehen ab, welches bei dem hiesigen Capitalistenpublikum sofort die beifälligste Aufnahme fand, so dass wir binnen kurzer Zeit den ganzen fest contrahirten Betrag plaziert hatten. Es hängt an diesem Geschäft noch die Option auf einen Restbetrag von M. 2,925,000.—; die Frage, ob wir diese Option antreten, wird jedoch erst in einigen Jahren an uns herankommen.

Der Rechnungsabschluss ist von den Revisoren, Herrn B. Arnold und Herrn L. Des Arts, nachgesehen und richtig befunden worden, und ist somit laut § 24 der Statuten die Decharge an den Verwaltungsrath und an die Direction ausgesprochen.

Die sich ergebende Dividende von 6½ % ist vom 19. Februar a. c. an mit M. 19. — für die Actien I. Emission und mit M. 7. 60 für die Actien II. Emission an unserer Casse zu erheben.

Hamburg, Februar 1879.

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Bericht

der

Direction.

Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1877	M. 3,760,837. 45
In Discont genommen wurden im Laufe des Jahres	„ 85,284,535. 94
	<hr/>
	M. 89,045,373. 39
Dagegen gingen in Reichsmünze ein	„ 85,917,748. 91
Mithin Bestand am 31. December 1878	M. 3,127,624. 48
An Disconto wurden erzielt	M. 95,088. 65
Der Betrag der für unsere Giro-Kunden eincassirten fälligen hiesigen Wechsel belief sich auf	„ 52,004,334. 93

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1877	M. 1,990,755. 57
Der Umsatz betrug im Ankauf	„ 44,053,225. 96
	<hr/>
	M. 46,043,981. 53
im Verkauf	„ 42,779,413. 79
Mithin verblieben	M. 3,264,567. 74
An Gewinn wurden erzielt	M. 108,522. 34

Delcredere auf Wechsel

wurde übernommen im Betrage von M. 398,734. 78, wofür an Provision M. 2,681. 69 erzielt wurden.

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1877 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	5,389,124. 57
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	„	9,501,943. 60
		M. 14,891,068. 17
Wovon wieder begeben wurden für	„	10,503,442. 76
Mithin Bestand	M.	4,387,625. 41
Zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von.	„	4,780,696. 92
Woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn resultirt von	M.	393,071. 51

Der obige Bestand von M. 4,780,696. 92 ergiebt sich aus folgenden Werthen:

Stück 2,910 Wiener Communal-Loose à Ö.W.fl. 100,		
M. 517,200 Chemische Fabriken Harburg-Stassfurt-Actien,		
Fl. 252,100 4 % Holländische Staats-Anleihe von 1878,		
L. 25,000 Peruvian Guano Company lim. Actien,		
• 2,500 6 % promissory notes der Peruvian Guano Company lim. red. 1883,		
M. 39,600 Posen-Creuzburger Eisenb.-Stamm-Prior.-Actien,		
	im Gesammtbetrage von	M. 1,868,095. 20
Diverse Effecten (kleinere Beträge in 11 Gattungen)	„	16,549. 72
Stück 20,050 Actien der London and Hanseatic Bank lim. London	„	2,849,099. 50
Consortial-Beteiligungen, Begebung der 4½ % Norwegischen Anleihe von 1878		
eingezahlt mit	„	46,952. 50
		M. 4,780,696. 92

Ausserdem sind wir indirect zu Primitiv-Bedingungen betheiligt:

bei der Augsburger 4 % Stadt-Anleihe von 1877,
worauf keine Einzahlung zu leisten war.

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am

31. December 1877	M.	4,549,729. 32
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	„	11,113,172. 55
		M. 15,662,901. 87
Und wurden zurückgezahlt	„	10,817,888. 99
Mithin ausstehend am 31. December 1878	M.	4,845,012. 88
Mit einem Netto-Ertrage von M. 252,242. 94.		

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1877	M. 9,374,970. 92
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	„ 116,893,487. 60
	<u>M. 126,268,458. 52</u>
und im Credit	„ 116,138,132. 50
	<u>also blieben ausstehend M. 10,130,326. 02</u>

Mit einem Zins- und Provisions-Erträgniss von M. 595,363. 26

Der obige Saldo von M. 10,130,326. 02 ergiebt sich aus:

Auswärtige Debitoren	M. 8,128,216. 44
Hiesige „	„ 3,003,466. 69
	<u>M. 11,131,683. 13</u>
und zwar gegen Unterpfand	M. 8,654,589. 42
ohne „	„ 2,477,093. 71
	<u>M. 11,131,683. 13</u>
abzüglich auswärtige Creditoren	M. 819,349. 12
hiesige „	„ 182,007. 99
	<u>M. 1,001,357. 11</u>
	<u>M. 10,130,326. 02</u>

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten, deren Zahl im Jahre 1878 eine **Zunahme** von

163 erfahren hat, bezifferte sich Ende 1877 auf M. 3,326,250. 13

und der Umsatz im Debet M. 920,322,149. 75

im Credit	„ 919,473,695. 09
	<u>M. 848,454. 66</u>

mithin verblieb den Giro-Interessenten ein Guthaben von M. 2,477,795. 47

An Vergütung für den kleinsten Saldo desselben wurden 2 % p. a. M. 3,619. 83 gezahlt.

Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen M. 1,839,795,844. 84 wurden vermittelt:

durch die Reichsbank „	413,213,462. 02
„ Ausgleichungen „	1,426,582,382. 82

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1877	M.	419,586. 70
traten an Eingängen in 1878	„	63,502,350. 89
		<hr/>
	M.	63,921,937. 59
es gingen aus	„	63,670,644. 57
mithin Bestand	M.	251,293. 02

und wurde damit ein Gewinn von M. 3,640. 50 erzielt.

Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1877	M.	3,001,352. 62
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	„	7,521,143. 20
		<hr/>
	M.	10,522,495. 82
während zurückgezahlt wurden	„	7,831,422. 50
		<hr/>
mithin blieben M.		2,691,073. 32

am 31. December 1878 zu verzinser.

Es waren M. 73,736. 98 an Zinsen zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werhpapieren und Werthgegenständen wurden von 396 Parteien an Gebühren M. 14,776. 86 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1877 einen Saldo nach von	M.	4,376,046. 14
Acceptirt wurden für Rechnung unserer Clientel im Laufe des Jahres	„	25,123,212. 50
		<hr/>
	M.	29,499,258. 64
eingelöst wurden	„	24,488,107. 85
so dass am 31. December 1878 im Umlauf waren	M.	5,011,150. 79
welche in den vorhin mit M. 10,130,326. 02 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren einbegriffen sind.		

Die Special-Reserve I

für zweifelhafte Ausstände betrug am 1. Januar 1878	M.	207,260. 88
hierauf gingen in 1878 von acht schlechten Schuldern auf gänzlich		
zurückgestellte Posten ein	M.	51,649. 46
hierzu definitiv weggeschrieben	"	118,056. 52
	"	169,705. 98
also Buchbestand	M.	37,554. 90
welchem hinzukommen neue Zurückstellungen gegen eingetretene und wahrscheinliche Verluste	"	144,949. 54
mithin Vortrag auf 1879	M.	182,504. 44

Special-Reserve II

bleibt dotirt mit M. 314,000. — valedirend gegen einen möglichen Ausfall auf ein grösseres Depôtgeschäft, bei welchem der Geldnehmer in 1877 seine Zahlungen eingestellt hatte.

Der bisherige Gang dieser Angelegenheit hat unsere im vorigen Jahresbericht geäusserte Ansicht, dass bei vorsichtiger, allmählicher Realisirung der verpfändeten Sicherheiten ein Verlust für die Bank nicht wahrscheinlich sei, entsprochen. Es sind in 1878 realisirt worden für

Nom. \$ 93,000. — Shares eines Bergwerkes,

„ „ 110,000. — first 7 % Mortgage Rail Road Bonds,

welche circa M. 470,000. — ergaben, ein Betrag, welcher die Beleihungsgrenze nicht unbedeutend überschreitet. Inzwischen sind von dem verbleibenden Rest die Dividenden und Zinscoupons eincassirt worden, welche nicht unerheblich mehr betragen, als die dem Vorschuss zu belastende Zinse.

Der Delcredere-Fonds

betrug Ende 1877	M.	23,662. 24
hierzu aus dem Erträgniss des Jahres 1878	"	15,776. 85
Bestand Ende 1878	M.	39,439. 09

Der Reserve-Fonds

stellte sich Ende 1877 auf	M.	858,957. 42
hierzu Zinsen 4 % auf nicht in Effecten belegt gewesene Capitalien des Reservefonds „		14,197. 58
Erträgnisse der Effecten des Reservefonds	„	10,851. 20
	M.	884,006. 20
ferner Dotirung aus dem Jahreserträgniss von 1878	„	31,553. 69
Bestand Ende 1878	M.	915,559. 89

Die dem Reservefonds gehörenden, separat gehaltenen, Effecten bestehen aus:

M. 500,000. — 4 % Deutsche Reichsanleihe	à 95 %
„ 102,500. — 5 „ russische Staats-Anleihe von 1877	, 83 „
„ 204,000. — 4½ „ norwegische „ „ 1878	, 95¼ „
„ 99,900. — 5 „ Gothenburger Stadtanleihe von 1878	, 100 „

Gewinn- und Verlust-Conto.

Soll.

Gewinn- und Verlust-Conto

Haben.

für das neunte Geschäftsjahr abgeschlossen per 31. December 1878.

	M.	ß	M.	ß		M.	ß	M.	ß
	223					223		223	
	01					01		01	
Unkosten:									
1. Gehalte	122,581	55							
2. Heizung und Beleuchtung	6,257	72							
3. Handlungsbücher, Schreib- und Drucksachen etc.	8,933	24							
4. Zeitungen, Inserate und Kosten der General-Versammlung	4,957	48							
5. Reparaturen, Localreinigung	8,283	48							
6. Bankspesen, Effecten-Liquidationskosten etc.	249	17							
7. Porti, Telegramme	531	29							
			151,793	93					
Abschreibungen a:									
auf das Bankgebäude pr. 31. December a. e. zu Buch									
stehend mit			M. 960,000.—						
angenommen für.			, 940,000.—						
	20,000	—	20,000	—					
Abschreibungen b (auf Special-Reserve I):									
auf werthlose und dubiose Forderungen	144,949	54							
abzüglich Eingänge auf frühere Abschreibungen	51,649	46							
	93,300	08							
Reingewinn			1,140,759	94					
davon 5 % auf das Actien-Capital von M. 16,500,000.—	825,000	—							
ferner:									
laut § 27 der Statuten von den übrig bleibenden M. 315,536. 93									
5 % in den Delcredere-Fonds			M. 15,776. 85						
10 % in den Reserve-Fonds			, 31,553. 69						
10 % Tantième an den Verwaltungsrath			, 31,553. 69						
5 % " an Direction und Beamte			, 15,776. 85						
Für Dividende 6¹/₃ %									
auf 43,000 Actien I. Emission à M. 19. — M. 817,000.—									
" 30,000 " II. " " 7. 60 " 228,000.—									
			M. 1,045,000.—						
abzüglich obiger			, 825,000.—						
			, 220,000.—						
Nicht vertheilbarer Gewinn			1,098. 86						
	315,759	94							
	1,140,759	94							
			1,405,853	95					

Der Verwaltungsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

C. Woermann,
Präsident.

Th. Wille,
Vice-Präsident.

Die Direction:
Müller.

H. J. Buchheister.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

B. Arnold, L. Des Arts,

die laut § 24 der Statuten der Bank ernannten Revisoren.

Bilanz-Conto.

Activa.

Bilanz-Conto

Passiva.

für das neunte Geschäftsjahr abgeschlossen per 31. December 1878.

Der **Verwaltungsrath** der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

C. Woermann,
Präsident.

Th. Wille,
Vice-Präsident.

Die Direction

Müller.

H. J. Buchheister.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

B. Arnold, L. Des Arts,
die laut § 24 der Statuten der Bank ernannten **Revisoren.**

Hamburg, den 31. December 1878.

Hamburg, den 31. Januar 1879.



